

## Trost

Hinter allen dunklen Nächten warten Sterne.  
Nie bist Du als Mensch ganz elend dran,  
auch in Deiner Seele mündet jene Ferne,  
die Dich aus der Enge retten kann.

Hinter allen bösen Stürmen ruht die Stille,  
nie bist Du als Mensch nur blindes Spiel,  
auch in Deinem Herzen lebt ein guter Wille,  
der Dir Taten schenkt und hohes Ziel.

Drum bange nicht vor Stürmen und vor Nächten,  
denn die Not weckt unsre volle Kraft,  
immer hat sich in den schwierigsten Gefechten  
unsre Stärke doppelt aufgerafft!

Gedicht von Fritz Thost, geb. 23.11.1905 in  
der Nähe von Lichtenstein/Sachsen, gestorben  
1974.

Fritz Thost war Lehrer, Zeichner  
und Mundartdichter.